

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 22.04.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0393

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	07.09.2022			

Betreff: Engere Vernetzung von Schule und Jugendamt / Antrag DIE FRAKTION

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag sowie die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Antrag abzulehnen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt befand sich bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses, am 25.05.2022 unter TOP 6 auf der Tagesordnung.

Auf Antrag von Herrn Huwer und Herrn Schaefers wurde die Behandlung des Punktes bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses vertagt.

Aus Sicht der Verwaltung haben sich keine Änderungen zur Sachdarstellung und Beschlussempfehlung ergeben.

Sachdarstellung:

DIE FRAKTION hat am 18.11.2021 einen Antrag zur Vernetzung von Schule und Jugendamt gestellt (siehe Anlage). Diesen hat der Rat zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

Konkret gewünscht wird, dass ein Vertreter des Jugendamtes regelmäßig an der Europaschule in Troisdorf präsent ist, und somit Lehrer*innen ein Ansprechpartner bei Auffälligkeiten unterschiedlichster Art und Schüler*innen ein niedrigschwelliger Zugang zu Jugendamtsangeboten bei Problemen im Elternhaus etc. offeriert wird

Die hier beantragten Leistungen gehören zu dem Bereich der Schulsozialarbeit.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 08.09.2021 beschlossen, dass aus verschiedenen Fördertöpfen erst einmal befristet bis Ende 2022 zusätzliche Vollzeitstellen Schulsozialarbeit an Troisdorfer Schulen eingerichtet werden sollen - dies ist inzwischen umgesetzt worden. Hierbei ist der Schwerpunkt auf Grundschulen in

belasteten Sozialräumen gelegt worden, allerdings wurden auch 2 weiterführende Schulen berücksichtigt.

Die Auswahl bei den weiterführenden Schulen bezog sich insbesondere darauf, inwiefern bereits Stellen für Schulsozialarbeit vorhanden sind.

Die Europaschule ist nicht berücksichtigt worden, da diese bereits 3 Schulsozialarbeiter*innen beschäftigt, also über eine dbzgl. sehr gute Ausstattung verfügt.

Von Seiten der Verwaltung ist mit dem Ausbau der Schulsozialarbeit geplant, auch die Vernetzung zwischen den Schulen und dem Jugendamt systematisch und nachhaltig zu verbessern. Der Träger für die neu geschaffenen Stellen, die Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH, nimmt hierfür z.B. auch am regelmäßigen Wirksamkeitsdialog im Rahmen des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans teil.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete